

Der Kurrier

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 46 Bad Lauterberg im Harz Juni 1986



Inhalt:

Bericht 2. Vörs. Sport
Bericht des Schatzmeisters
Bericht des Schwimmwarts
Bericht von Skisport
Bericht des Tourenwarts
Wanderziele
Herbstfahrt der Jugend
Jahresbestzeiten
Festrede
Glückwünsche
Letzte Meldung
LSKW im Bild

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: W. Holzappel
Korrektur: B.F.W.
Gestaltung: W. Holzappel
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann
Auflage: 400
erscheint: vierteljährlich

Fotos: Fischer



**Den Augenblick
erleben,
für die Zukunft
sorgen:
Spar-Dauerauftrag.**

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch-und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

Wiedemann

Fleischerei
Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharfelder Straße
Hauptstraße 101

Der 2. Vorsitzende Sport:

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden !

Die jedes Jahr im Bad anfallenden Aufräumungs- und Verschönerungsarbeiten konnten in diesem Jahr noch nicht abgeschlossen werden. Zum einen war das Wetter bisher zu schlecht, zum anderen werden die freiwilligen Helfer von Jahr zu Jahr weniger.

Wenn man bedenkt, welche Summen für die Erhaltung des Bades aufgebracht werden müssen und wieviel Vereinsmitglieder sich noch mit der Heimat des Klubs, dem Freibad Wiesenbek, identifizieren, fragt man sich, ob man die Ausgabe der öffentlichen Mittel verantworten kann.

Trotzdem sei auf unsere nächste Altpapiersammlung am 5. Juli hingewiesen und auf die Spendenkonten für die Renovierung

Sparkasse 7310006 / Volksbank 103675 .

Auch in diesem Jahr konnte der Wochenenddienstplan für die Badeaufsicht ohne Schwierigkeiten erstellt werden. Diesen Helfern und den Helfern beim Arbeitseinsatz besonderen Dank.

Nun zu einigen Terminen:

- 9. August Strandfest
- 16. " Schützenfest-Umzug
- 30. " Seniorenschwimmfest

6. September Sportlerball

7. " MTV Jubiläum-Umzug

4./5. Oktober 2. Bad Lauterberger 24 Stunden Schwimmen

Zum reibungslosen Ablauf des 24h Schwimmens werden sehr viele Helfer gebraucht. Ich bitte Euch schon jetzt, dafür bei mir anzumelden (Tel. 05524/3818), um den Einsatzplan erstellen zu können.

In der Hoffnung, noch ein paar schöne Sommerwochen und damit Badeeinnahmen zu haben, schließe ich meinen Bericht.

Allen Klubmitgliedern und Freunden unseres Vereins einen erholsamen Urlaub und viele sonnige Tage

Euer 2. Vorsitzender Sport

Rolf Ahmann

Bericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Die neue Badesaison liegt vor uns. Der Einzug der Beiträge ist abgeschlossen, und die Badekarten wurden mit dem letzten LSKW-Kurier verteilt.

Mir fehlen leider noch einige Beiträge von den Selbstzahlern, diese möchte ich bitten, ihren Beitrag umgehend zu überweisen. Die Badekarte wird dann bei "Geldeingang" ausgegeben. Ohne die Badekarte kann unser Freibad am Wiesenbek nicht kostenlos genutzt werden. Wir sind auf jeden Beitrag angewiesen, um unsere Kosten zu decken.

Die Badesaison 1986 wird hoffentlich eine bessere als im letzten Jahr, damit wir einige Rücklagen bilden können. Die Spenden für die Erhaltung des Freibades Wiesenbek gehen leider nicht so ein, wie wir daß vom Vorstand des LSKW erhofft hatten. Nur durch die Papiersammlungen können wir den Steg im Freibad nicht finanzieren.

Hier noch einmal die Kontonummern unserer Spendenkonten:

Sparkasse Bad Lauterberg : Kto 731 0006

Volksbank Bad Lauterberg : Kto 1036675

Der LSKW ist für j e d e Spende dankbar.

Auch die Campingsaison ist angelaufen, das schöne Pfingstwetter brachte uns die ersten Einnahmen der Durchgangscamper. Auch hier hoffen wir auf eine bessere Saison 1986.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen erholsam und guten Sommerurlaub und verbleibe mit einem-

G U T N A S S - G L A T T E I S

S K I H E I L

EUER Schatzmeister

Hier die Kontonummern für die noch offenen Beiträge:

Sparkasse Bad Lauterberg Kto.-Nr. 7306053 BLZ 263 510 15

Volksbank Bad Lauterberg Kto.-Nr. 1036670 BLZ 263 913 37

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2A (Am Friedhof)

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 05524/3420

BLUMENGESCHÄFT — FLEUROP



Bericht des Schwimmwart's



Am 1. März d.J. richteten wir unser Einladungsschwimmfest im Hallenwellenbad "Vitamar" aus. Zehn Vereine des Schwimmbezirks Braunschweig hatten ihre Aktiven entsandt und sorgten mit fast 600 Starts für ein erfreuliches Meldeergebnis.

Der Wettkampf konnte trotz plötzlichen Auftretens einiger technischer Probleme in gewohnter Manier durchgeführt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen Vereinskameraden bedanken, die auf die verschiedenste Art u. Weise an der Durchführung des Wettkampfs beteiligt waren. Stellvertretend für alle will ich hier den Namen unserer Schriftführerin Vera Geresser nennen, die sowohl das 22-seitige Meldeergebnis, als auch das ebenso starke Protokoll allein geschrieben hat.

Zum sportlichen Teil dieser Veranstaltung ist zu sagen, daß die seinerzeit herrschende Grippewelle nicht nur Lücken in die Organisation schlug, sondern auch die Reihen unserer aktiven Schwimmer dezimierte, was vor allem bei den ausgeschriebenen Staffelwettkämpfen zu spüren war.

Über die einzelnen Ergebnisse u. Plazierungen ist in der örtlichen Presse ausführlich berichtet worden.

Von besonderer Bedeutung ist der geschwommene Vereinsrekord über 4x 100m Schmetterling. In der Klasse männl. /offen unterboten Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Oliver Dohse u. Rainer Freise die bis dahin gültige Marke um mehrere Sekunden. Mit 5:02,9 min. erreichten sie eine auch auf Bezirksebene ansprechende Zeit. Ebenfalls erwähnenswert die Leistungen von Rainer Freise an diesem Tag. Im Rennen über 100m Brust belegte er in seiner Altersklasse mit 1:39,9 min. den letzten Platz. Um diese Leistung beurteilen zu können, muß der Außenstehende wissen, daß die Zeit mit "angelegten Armen" geschwommen wurde. Rainer hatte in diesem Rennen wohl weniger gegen den Wasserwiderstand, als vielmehr mit der Heimtücke seiner Badehose zu kämpfen, die mehrfach versuchte, sich von ihrem Eigentümer zu lösen. Diese Einlage fand auch bei den Aktiven der übrigen Vereine großen Anklang.

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

adidas[®]



Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung

Rudolphi
GRÖSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

Aussteuerhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wäsche
• Aussteuer

So, nun wieder zur ernsthaften Berichterstattung. Rainer machte nochmals auf sich aufmerksam, als er im Rennen über 100m Freistil dicht an die "Schallmauer" von einer Minute heranschwamm. Mit 1:00,8 min. wird er demnächst nach Volker Buss als zweiter Schwimmer unseres Vereins diese Marke "knacken".

Anzuführen wäre an dieser Stelle noch, daß in der 4x 100m Lagenstaffel männl. Tobias Kaminski, Dirk Ederleh, Burkhard Fischer u. Christian Schäfer die gültige Vereinsrekordmarke um 4/10 Sek. verfehlten.

Thomas Hickmann machte auf sich aufmerksam, als er im Rennen über 100m Schmetterling mit 1:15,2 min. persönliche Bestzeit schwamm. Auch die 1:03,2 min. über 100m Freistil sind beachtlich, denn Thomas kann aus beruflichen Gründen z.St. nicht trainieren.

Oliver Dohse schwamm wie Thomas über 100m Freistil 1:03,2 min. und trug auch in der o.a. Schmetterlingsstaffel zu der guten Mannschaftsleistung bei.

Die Mädchen konnten an diesen Tage mit den Leistungen ihrer Vereinskameraden nicht mithalten, obgleich auch hier eine Vielzahl pers. Bestzeiten erzielt wurden. Besonders in den Mädchenstaffeln machte sich der durch Krankheit bedingte Ausfall einiger Leistungsträger bemerkbar.

Das Nachwuchsschwimmfest des VfL Duderstadt am 2.3.1986 besuchten insgesamt 6 Vereine. Die LSKW-aktiven erwiesen sich an diesem Sonntagnachmittag ihren Konkurrenten als deutlich überlegen, was sich in den Einzelwettbewerben und auch in der abschließenden 6 x 100m Freistilstaffel überdeutlich zeigte.

Kai Fischer (77) siegte über 50m Freistil, 50m Brust u. 50m Rücken. Renè Kemmling war über 50m Freistil u. über 100m Lagen erfolgreich. Burkhard Fischer, Dirk Ederleh, Christian Schäfer u. Tobias Kaminski waren ihren Konkurrenten deutlich überlegen und machten die vordersten Plätze unter sich aus.

Bei den Mädchen dürfte an wertvollsten die Zeit von Yvonne Kemmling (74) über 50m Freistil sein. Mit 0:31,0 min. schwamm sie sich auch in dieser Schwimmlage bis auf wenige Zehntelsekunden an den gültigen Vereinsrekord heran. Mit dieser Zeit siegte Yvonne vor Claudia Knocke u. Alexandra Miladinovic. Siebte wurde Sofia Gonzales.

**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

FOTO

Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Claudia Knocke siegte über 50m Brust, 50m Schmetterling u. 50m Rücken. Alexandra Miladinovic u. Sofia Gonzales folgten auf den Plätzen. Petra Spangehl siegte über 50m Schmetterling im Jg. 75. Andrea Tschersich, Anja Spangehl u. Claudia Gerhardy gingen über die 100m-Strecken an den Start, wo Andrea die 100m Schmetterling gewann und über 100m Freistil u. 100m Lagen hinter Claudia Gerhardy jeweils Zweite wurde. Claudia gewann zudem den Wettkampf über 100m Brust. Anja Spangehl belegte mittlere Plazierungen.

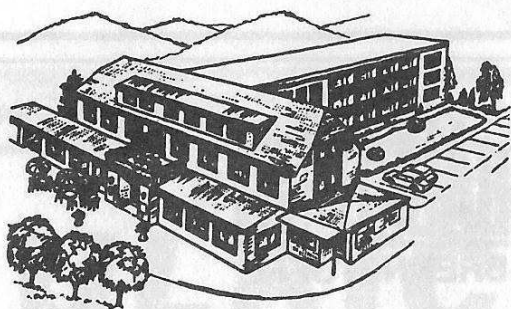
Die abschließende Freistilstaffel, bei der jeweils 3 männl. u. drei weibl. Schwimmer an den Start mußten, gewannen unsere Aktiven mit über 20 Sek. Vorsprung. Es schwammen Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Tobias Kaminski, Claudia Gerhardy, Claudia Knocke und Yvonne Kemmling.

LSKW-Schwimmer bei den Norddeutschen Schülermeisterschaften

=====

Am 8./9. März 1986 richtete der Norddeutsche Schwimmverband seine diesjährigen Schülermeisterschaften in Lübeck aus. Startberechtigt waren nach Erfüllung der sehr streng gehaltenen Pflichtzeiten Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1971 - 1974 aus den Landesverbänden Berlin, Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein u. Niedersachsen.

Vom LSKW Bad Lauterberg stellten sich Yvonne Kemmling u. Claudia Knocke (beide Jahrg. 1974) sowie Burkhard Fischer (Jahrg. 1971) der Konkurrenz aus insgesamt 37 Vereinen. Yvonne u. Claudia gingen über 100m Freistil an den Start, wo sie sich mit insgesamt 22 Jahrgangskameradinnen zu messen hatten. Yvonne schwamm mit 1:12,7 min. ebenso wie Claudia mit 1:13,4 min. eine pers. Bestzeit auf der 50m-Bahn. Beide Mädchen verfehlten damit die Medaillenränge, konnten aber erfreulicherweise eine Platzierung im vorderen Mittelfeld erreichen.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Burkhard Fischer startete über 100m u. 200m Brust. Während er über die 100m-Strecke ebenfalls pers. Bestzeit für die 50m-Bahn in 1:17,58 min. schwamm, machte sich über die längere Strecke doch die Schwächung infolge einer vorangegangenen Erkrankung bemerkbar. Mit der Zeit von 2:56,1 min. blieb Burkhard über 200m unter seinen Möglichkeiten. Eine vordere Platzierung war mit dieser Zeit nicht möglich.

Als Fazit dieser Meisterschaften bleibt festzuhalten, daß in diesem Jahr erstmals drei Schwimmer unseres Vereins die Qualifikation erreicht hatten. Beim Wettkampf wurden die geforderten Mindestzeiten unterboten, sodaß kein Strafgeld (NEM) gezahlt werden mußte. Mehr wie mittlere Platzierungen waren von vornherein nicht möglich. Von hier aus Glückwunsch für die genannten Schwimmer unseres Clubs, die damit den ISKW über die Landesgrenzen hinaus vertreten haben.

Mit einer zahlenmäßig großen Mannschaft besuchten wir das "5. Einbecker März-Schwimmfest" am 9.3.1986.

17 Vereine waren am Start. Die ausgeschriebene Altersklassenwertung (jeweils 2 Jahrgänge werden zusammen gewertet) machte es unseren starken Jahrgängen 72 -mit Jg. 71 zusammen- und 74 -mit Jahrgang 73 zusammen-, besonders schwer, eine der ausgesetzten Medaillen zu gewinnen.

In Abwesenheit unserer derzeit stärksten Aktiven (Yvonne Kemnling, Claudia Knocke u. Burkhard Fischer), die in Lübeck bei den Nordd. Schülermeisterschaften am Start waren, gab es dennoch viel Erfreuliches festzuhalten.

Über 100m Rücken gewann Larissa Miladinovic eine Bronzemedaille. Über 200m Lagen holte Claudia Gerhardy in 2:59,8 min. Silber, wobei sie sich nur einer Schwimmerin aus dem Jahrgang 1971 beugen mußte. Sandra Fischer gewann in der AK 73/74 eine Bronzemedaille. Rainer Freise gewann gleich zwei Medaillen in der offenen Klasse. Über 100m Freistil schwamm er noch dichter an die Schallgrenze von einer Minute heran und holte mit 1:00,3 min. eine Bronzemedaille. Über 200m Lagen schwamm er in 2:38,6 min. pers. Bestzeit und kommt langsam in die Nähe des gültigen Vereinsrekordes. Der Lohn dafür war der Gewinn der Silbermedaille.

Die übrigen Aktiven schwammen im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wobei z.T. beachtliche Verbesserungen der pers. Rekorde festzuhalten waren. In diesem Zusammenhang sind zu nennen: Natalie Miladinovic, Sandra Fischer, Alexandra Miladinovic, Sofia Gonzales, Anja Spangehl, Marc Grosse, Michael Heise, Torsten Köthe, Markus Wolf, Tobias Kaminski u. Dirk Ederleh.

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

WERNER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Das Osterschwimmfest der Wasserfreunde Northeim lief in diesem Jahr über 4 Tage v. 28.-31.3.1986.

Aufgrund der zahlreichen Meldungen von Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Schweden, der Schweiz, den Niederlanden, Großbritannien und Dänemark entwickelte sich eine Mammutveranstaltung, bei der auch der routinierteste Veranstalter seine Probleme bei der Durchführung bekommen hätte.

Unsere Northeimer Freunde bemühten sich, den Ablauf zügig zu gestalten. Das angekündigte Beiprogramm außerhalb der Schwimmhalle mußte aus Zeitgründen gestrichen werden.

Für das kommende Jahr muß sich der Veranstalter allerdings um eine Begrenzung der Starts -evtl. mit Pflichtzeiten- bemühen. Das wäre auch für unsere Aktiven anstrebenswert.

Die am Start befindlichen Vereine sorgten für ein hohes Niveau dieser Wettkämpfe. In Anbetracht der 50m-Bahn handelte es sich für einen Teil unserer Schwimmer um einen letzten Test vor den diesjährigen Landesmeisterschaften.

Tobias Kaminski schwamm mit 1:18,8 min. eine recht ordentliche Zeit über 100m Rücken. Über 100m Freistil schwamm Tobias allerdings unter seinen Möglichkeiten.

Christian Schäfer konnte sich über die Freistilstrecke vor seinem Vereinskameraden Tobias platzieren, obgleich auch er seine pers. Bestzeit nicht erreichen konnte.

Dirk Ederleh, über 100m u. 200m Brust am Start, erreichte in beiden Wettkämpfen mittlere Platzierungen.

Burkhard Fischer erreichte im 1. Veranstaltungsabschnitt über 200m Brust in 2:55,9 min. den sechsten Platz. Das gleiche Ergebnis erzielte er über 100m Brust in 1:18,7 min. Über 100m Freistil schwamm Burkhard 1:05,4 min., was für einen Medaillenplatz allerdings nicht reichte.

Rainer Freise war über die Freistilstrecke über 100m mit 1:04,2min. schnellster LSKW-Schwimmer.

René Kemling erreichte die besten Platzierungen. Mit einem dritten Platz über 100m Brust u. einem vierten Platz über die 200m-Strecke war René erfolgreichster LSKW-Aktiver.

Bei den Mädchen gab^{es} durchweg mittlere Platzierungen.

Sandra Fischer schwamm die 100m Brust in 1:36,0 min. u. die 100m Freistil in 1:21,7 min.

Lenka Müller u. Andrea Tschersich schwammen im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Auch bei ihnen klappte es nicht mit dem Gewinn einer Medaille.

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Beratung und Verkauf
Hauptstraße 164

Fernsehteknikermeister
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt
Hüttenstraße 16

● **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●

- Markenqualität – Günstiger Einkauf – Fachliche Beratung – Reparatur ●
- Antennenbau – Bildschirmtext (Btx) – Home-Computer ●

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.

Yvonne Kemmling verpaßte einen Medaillenplatz nur knapp. Mit 1:12,5 min. über 100m Freistil kam Yvonne auf den vierten Platz. Claudia Knocke landete über 100m Freistil im Mittelfeld.

Abschließend bleibt festzustellen, daß unsere Aktiven keineswegs enttäuschten. Das hohe Niveau der Veranstaltung wurde oben bereits angesprochen. Bleibt noch ergänzend zu bemerken, daß in den verschiedenen Jahrgangsklassen bis zu 54 Aktive am Start waren. Eine Platzierung im Mittelfeld od. gar unter den ersten 10 bedeutet da schon etwas.

Alles in allem kann man mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein.

Die 12. Kreismeisterschaften des Kreisfachverbandes Schwimmen fanden am 20.4.1986 im Hallenbad Osterode statt. Gastgebender Verein war der MTV Freiheit.

Ich will an dieser Stelle darauf verzichten, die Namen unserer Titelträger und der Plazierten zu nennen. In der Tagespresse waren die erbrachten Leistungen unserer Aktiven nachzulesen.

Bleibt lediglich festzuhalten, daß der LSKW gegenüber den übrigen drei Vereinen des Kreisfachverbandes seine führende Rolle erneut behaupten konnte.

Weitaus stärkere Konkurrenz war eine Woche später beim "Kraul-Einladungsschwimmfest" des MTV Wolfenbüttel am Start.

25 Vereine des Schwimmbezirks Braunschweig sorgten für ein ansprechendes Niveau dieser Schwimmveranstaltung.

Erfolgreichste LSKW-Aktive waren an diesem Nachmittag

Claudia Gerhardy mit Siegen über 100m u. 200m Rücken sowie 200m Freistil,

Yvonne Kemmling mit Siegen über 100m u. 200m Freistil und einem zweiten Platz über 50m Freistil,

Claudia Knocke mit zweiten bzw. dritten Plätzen über sämtliche Freistil- u. Rückenstrecken und

Renè Kemmling mit zweiten Plätzen über 50m u. 100m Freistil bzw. einem dritten Platz über 50m Rücken.

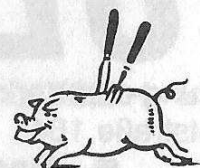
Vorderste Plazierungen von Tobias Kaminski (u.a. 1. über 200m R.), Chrisitan Schäfer (100F u. 100R jeweils Zweiter) und Sandra Fischer (2. über 100F u. Dritte über 200F) komplettierten diese hervorragende Mannschaftsleistung.

Am wertvollsten dürfte zweifelsohne die Zeit von Yvonne Kemmling über 200m Freistil sein. Mit 2:39,0 min. nähert sie sich auch über diese Schwimmstrecke langsam dem Vereinsrekord. Ob diese Zeit für vordere Plazierungen auf höherer Ebene (Bezirk u. SVN) ausreicht, werden die nächsten Wochen zeigen.

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Am 10./11. Mai fand der erste Saisonhöhepunkt statt.
Die Wasserfreunde Northeim waren Ausrichter der diesjährigen
Bezirks- u. Bezirksjahrgangsmesterschaften.

Der LSKW war mit einer der stärksten Mannschaften vertreten.
Sowohl in den Einzelwettkämpfen als auch in den Staffeln, die
für die Jahrgänge 1973 u. jünger ausgeschrieben waren, wurden
die Erwartungen voll erfüllt.

Der LSKW konnte sich im inoffiziellen Medaillenspiegel mit an
vorderster Stelle plazieren. Nachfolgend die Anzahl der Titel,
sowie die Anzahl der Plätze 2 u. 3. In Klammern Anzahl aus dem
Jahre 1985.

6 Bezirksjahrgangsmeister	(3)
4 Vizemeistertitel	(6)
7 dritte Plätze	(2)

Von den 5 ausgeschrieben Staffeln (4x 50m über die vier Grund-
schwimmarten u. die Lagenstaffel) konnten die Mädchen des LSKW
3 Staffeln gewinnen. Zweimal mußten sie sich knapp geschlagen
mit dem zweiten Platz begnügen. An den Staffelerfolgen waren
Sandra Fischer, Alexandra Miladinovic, Maren Beckmann, Yvonne
Kemmling u. Claudia Knocke beteiligt.

Im einzelnen erreichten die LSKW-Aktiven folgendes Ergebnis:

Yvonne Kemmling (erfolgreichste LSKW-Schwimmerin)

Bezirksjahrgangsmeisterin über

100m Schmetterling in 1:26,7
200m Freistil in 2:43,5 u.
200m Schmetterling in 3:27,2.

Vizemeisterin über

100m Freistil in 1:12,1 u.

Drittplatzierte über

100m Brust in 1:35,3.

Ein vierter Platz über 200m Lagen machte diese
außerordentliche Leistung komplett.



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



Juwelier
Bicke

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

Burkhard Fischer Bezirksjahrgangsmeister über

100m Brust in 1:18,0 u.
200m Brust in 2:54,6.

Drittplatziertes über

200m Schmetterling in 3:01,8.

Ein fünfter Platz über 100m Schmetterling, ein sechster über 200m Freistil u. ebenfalls ein sechster Platz über 100m Freistil folgten zu den Medaillenplätzen.

Claudia Knocke Bezirksjahrgangsmeisterin über

100m Rücken in 1:28,5

Vizemeisterin über

100m Schmetterling in 1:27,0

Drittplatzierte über

100m Freistil in 1:13,1.

Ein vierter Platz über 200m Freistil u. ein fünfter über 200m Lagen kamen hinzu.

Renè Kemmling Vizemeister über

100m Freistil in 1:22,8 u.
200m Lagen in 3:35,4.

Drittplatziertes über

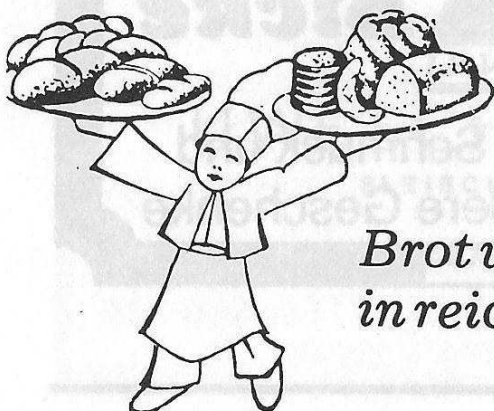
200m Brust in 3:58,2
200m Freistil in 3:14,5 u.
100m Brust in 1:50,0 sowie

ein vierter Platz über 400m Freistil machten Renè zu einem unserer erfolgreichsten Aktiven.

Dirk Ederleh Drittplatziertes über

200m Brust in 3:07,0 u.

ein vierter Platz über 100m Brust.



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Die übrigen Schwimmerinnen u. Schwimmer unseres Vereins kamen zwar nicht in die Medaillenränge, überzeugten aber dennoch durch gute pers. Bestzeiten.

Hier ist an erster Stelle Alexandra Miladinovic zu nennen, die über 100m Schmetterling im Jahrgang 1974 den totalen LSKW-Erfolg fast perfekt gemacht hätte. Hinter Yvonne Kemmling, Claudia Knocke u. einer Schwimmerin aus Göttingen belegte sie den vierten Platz. Ähnlich erging es Claudia Gerhardy u. Sandra Fischer. Beide verpaßten die Medaillenplätze nur ganz knapp.

Lenka Müller u. Andrea Tschersich trugen ihrerseits mit z.T. beachtl. Leistungssteigerungen zu dem schönen Mannschaftserfolg unserer Mädchen bei.

Rainer Freise schwamm über 200m Freistil in der offenen Klasse. Mit der für die "lange Bahn" ordentlichen Zeit von 2:18,8 min. wurde Rainer 13. (von 28 Schwimmern). Über die 100m-Strecke gelang ihm in 1:03,3 min. Ähnliches.

Christian Schäfer erschwamm sich trotz noch nicht ganz überwundener Krankheit über 200m Freistil in 2:29,5 min. einen achten Platz. Über 100m Freistil u. über 200m Lagen landete er im Mittelfeld.

Tobias Kaminski erreichte einen beachtlichen 6. Platz über 100m Rücken in 1:18,9 min. Über 100m Freistil kam er ebenfalls auf einen Platz im Mittelfeld.

Bleibt noch die Leistung unseres jüngsten Teilnehmers an den Bezirksjahrgangsmesterschaften zu vermelden. Kai Fischer (77) startete über 100m Brust und erreichte bei seinem ersten "großen" Wettkampf immerhin den sechsten Platz.

Als Fazit dieser Meisterschaften bleibt festzuhalten, daß sie aus Sicht des LSKW überaus erfolgreich waren.

Die Anzahl der Medaillen gegenüber dem Vorjahr ist gestiegen. Neue Medaillengewinner sind aufgrund ihres Trainingseifers hinzugekommen. Die vorjährigen Leistungsträger konnten ihre führende Rolle im Bezirk Braunschweig behaupten und teilweise noch ausbauen.

Aufgrund der geschwommenen Zeiten haben sich Renè Kemmling, Yvonne Kemmling, Claudia Knocke u. Burkhard Fischer für die diesjährigen Landes- u. Landesjahrgangsmesterschaften qualifiziert.

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

Die diesjährigen Landesmeisterschaften bzw. Landesjahrgangsmeysterschaften wurden wie im Vorjahr auf zwei Veranstaltungsorte gelegt.

Während sich die Jahrgänge 1973-1976 in Wunstorf trafen, fanden sich die Jahrgänge 1972 u. älter in Hameln ein.

Aufgrund ihrer Leistungen hatten sich für Wunstorf Claudia Knocke, Yvonne Kemmling u. René Kemmling qualifiziert.

Claudia startete über 100m Freistil, 200m Freistil u. über 100m Schmetterling.

Über 100m Freistil brachte Claudia nicht ganz die von ihr erwartete Leistung. Mit einer Zeit von 1:15,1 min. wurde sie in diesem Rennen 17. Hervorragend schwamm Claudia dann über 200m Freistil.

In pers. Bestzeit von 2:41,7 min. erreichte sie hier Platz 12.

Über 100m Schmetterling, die leider nach den 200m Freistil geschwommen werden mußten, erreichte Claudia erneut einen 17. Platz.

Yvonne ging über die gleichen Schwimmstrecken an den Start.

Sie schwamm über 100m Freistil in 1:10,8 min. ebenfalls pers.

Bestzeit und kam damit auf Platz 7. Über 200m Freistil wurde

sie in ebenfalls sehr guten 2:39,3 min. 9. Die gleiche Plazierung erreichte Yvonne über die Schmetterlingsstrecke in 1:28,9 min.

René, erstmals bei Meisterschaften auf Landesebene am Start, machte seine Sache gut. Über 100m Freistil schwamm er 1:25,2 min. und belegte damit den zwölften Platz.

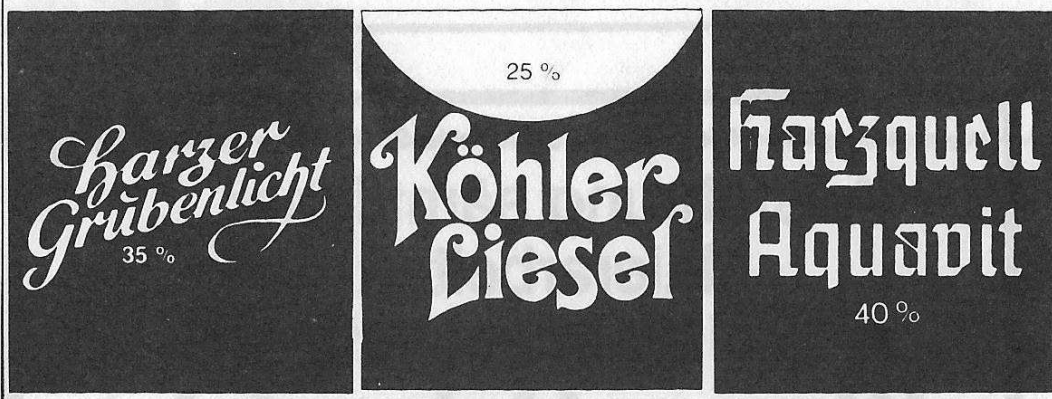
Von den "älteren" LSKW-Aktiven hatte sich lediglich Burkhard Fischer über die beiden Bruststrecken für die Meisterschaften in Hameln qualifiziert.

Burkhard schwamm am ersten Tag über 200m Brust mit 2:51,1 min.

pers. Bestzeit für eine 50m-Bahn. Mit Platz 6 erreichte er dabei ein akzeptables Ergebnis.

Über die 100m-Strecke war Burkhard der Titelverteidiger aus dem Vorjahr. Von vornherein besaß er hier mehr Chancen, wenn auch ein erneuter Titelgewinn aufgrund des Meldeergebnisses nicht möglich war. So konnte es nur Burkhard's Ziel sein, eine Medaille zu erringen.

Beliebte Harzspezialitäten



Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Nach packendem Rennen gelang ihm dieses auch. In 1:16,9 min. wurde Burkhard Dritter seines Jahrgangs.

Fazit der diesjährigen Landestitelkämpfe:

Obwohl kein Jahrgangstitel für den LSKW erreicht wurde, muß man mit den Leistungen der o.a. Aktiven zufrieden sein. Insbesondere die geschwommenen Zeiten konnten befriedigen.

In Anbetracht der Tatsache, daß in den einzelnen Jahrgängen z.T. bis zu 30 Aktive am Start waren, können sich Plazierungen unter den "ersten Zehn" durchaus sehen lassen.

Die aktuelle Berichterstattung soll an dieser Stelle mit den Landestitelkämpfen beendet werden. Die noch vor den Sommerferien stattgefundenen Einladungswettkämpfe habe ich unter der Rubrik "Letzte Meldungen der Schwimmabteilung" am Ende dieses Kuriers zusammengefaßt.

Bleibt noch anzuführen, daß Yvonne Kemmling u. Claudia Knocke v. 22.3. - 29.3.1986 an einem vom Bezirk ausgerichteten Lehrgang in Göttingen teilgenommen haben. Bei diesem Lehrgang, auf dem von den Aktiven einiges verlangt wird, liegt der Schwerpunkt des Programms auf der Schwimmtechnik.

Sandra Fischer, Lenka Müller u. Andrea Tschersich sind Mitglieder unserer vom Bezirk Braunschweig geförderten Talentfördergruppe. Auch sie nutzten die Möglichkeit, ihre schwimmerischen Fähigkeiten durch einen angebotenen Lehrgang zu verbessern.

Der unter der Leitung von Claus Schuppert durchgeführte Lehrgang in Bad Lauterberg hat nicht zuletzt auch wegen der wiederum idealen Unterbringung bei "unserer" Familie Hickmann bei den drei Aktiven positiven Anklang gefunden.

Auch unsere Kampfrichter nutzten die Gelegenheit, sich durch den Besuch eines KR-Fortbildungslehrgangs von dem neuesten Stand der WB informieren zu lassen. Susanne Kleinert u. Marion Schäfer besuchten diese Veranstaltung am 8.3. in Göttingen.



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig

Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

Bleibt noch eine Leistung anzuführen, an der die gesamte Wettkampfmannschaft beteiligt war.

Aus Anlaß des 100jähr. Jubiläums des DSV hatte der DSV im vorigen Jahr die Idee, einen bundesweiten Wettbewerb "Wir schwimmen rund um die Welt" durchzuführen. Aufgerufen waren Sportvereine, Schulen u. alle anderen Institutionen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.

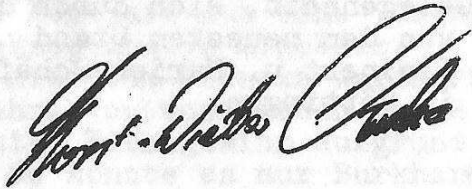
Insgesamt haben 320 Schulen, Vereine u. andere Gruppen über ein Jahr hinweg von den Aktiven in Training u. Wettkampf geschwommene Meter auf Karten notiert und das Ergebnis gemeldet.

Es kam eine Gesamtstrecke von fast 1,5 Mill. Kilometern zusammen. Der LSKW belegte unter Zugrundelegung der geschwommenen Strecke von 16.606,710 km einen ganz hervorragenden 21. Platz. (von 320) Sortiert nach längster Durchschnittsstrecke pro Teilnehmer kam der LSKW auf Platz 26. Jeder Teilnehmer unserer Mannschaft legte damit im Schnitt die Strecke von 235,160 km zurück.

An dieser Stelle soll auch der Name unseres Vereinskameraden genannt werden, der durch aufwendige Schreib- u. Rechenarbeiten ein Jahr lang Karten u. Listen ausgefüllt u. verschickt hat. Unser Dank hierfür gilt Rudolf Gerhardy, der sich damit für kommende ähnliche Aufgaben hervorragend bewährt hat.

Ich wünsche allen Aktiven u. Vereinskameraden erholsame Sommerferien bei hoffentlich schönem Wetter.

Bis demnächst



Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“



Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pflec
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Heike und Nicole Knuocke berichten von der Radtour der Skiläufer

Am 1. Juni trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein, um 9 Uhr am Hauptbahnhof. Ulli verteilte an die 23 Teilnehmer Fragebögen über unsere Heimat und über das Skifahren, bevor es mit einiger Verspätung losging. Die Tour führte durch die Krumme Lutter, vorbei an der Grube Hohe Trost bis zur Grube Wolkenhügel, wo wir auf unsere jüngsten Teilnehmer warteten. Da es in nächster Zeit nur bergauf ging, machten wir am Gödicken-Platz eine Pause von etwa 20 Minuten. Hier füllten wir unsere Fragebögen aus. Danach fuhren wir weiter zum Sieber-Pass, wo es plötzlich anfang zu regnen. In der Schutzhütte am Oberförster-Reulecke-Platz angekommen, warteten wir den Regenguß ab. Wir genossen den Ausblick auf St. Andreasberg und fuhren hoch zur Jordanshöhe. Von dort aus ging es zu Rehberger Grabenhaus, wo einige die Gelegenheit zum Toilettengang nutzten. Entlang des Rehberger Grabens, vorbei an der Rennstrecke fuhren wir zum Goethe-Platz. Hier legten wir nochmals eine Rast ein. Kurz bevor wir den Oderteich erreichten, überraschte uns wieder ein Regenschauer. Am Oderteich angekommen, warteten wir den Regen ab. Anschließend fuhren wir die Rauschenbach hinunter am Rinderstall vorbei nach Oderhaus. Entlang der B 27 erreichten wir die Erikabrücke. Über die Forststraße an der Odertalsperre gelangen wir zu Sperrdamm. Auf dem unteren Scholbenweg erreichten wir gegen 16 Uhr die Badeanstalt am Wisenbeker Teich, wir hatten eine Strecke von 60 km hinter uns. Hierbei möchten wir noch betonen, daß der jüngste Teilnehmer, Oliver Helmboldt, 5 Jahre alt war. Am Wisenbek war schon alles zum Grillen vorbereitet. In der Zwischenzeit wurden die Fragebögen ausgewertet und die Gewinner ermittelt. Bei den Jugendlichen wurde Patrick Helmboldt Erster, bei den Erwachsenen Gitta Helmboldt. Nach der Siegerehrung erlebten wir noch ein gemütliches Beisammensein. Alle Teilnehmer waren der Meinung, daß dies ein wirklich gelungener Tag war.

SEIT 1926



RAUMAUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag

Rolls – Jalousien – Heimtextilien

Mipolam – Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

Bericht des Tourenwart's



In fröhlicher Runde haben wir am 19. und 20. April 1986 in der Skihütte auf dem Torfhaus den Winterabschluß in gewohnter Weise gefeiert. Fast ein halbes Jahr hatte uns Petrus einen herrlichen Sportwinter beschert, so konnten wir unseren weißen Sport reichlich betreiben.

Im Vereinstourenwettbewerb des NSV haben wir mit 18.479 Punkten unseren Vorjahresstand um 2.623 Punkte weiter steigern können. Die Skifreizeit in Telfes hat zu dieser Erhöhung mit beigetragen und weitere Langläufer unserer Tourenabteilung zugeführt.

Hier die Punkte der erfolgreichsten Läufer und Läuferinnen der Tourenabteilung:
Bei den Jugendlichen: Nathalie Miladinovic 431, Alexandra Miladinovic 429 und Vladimir Miladinovic 175.

Bei den Damen: Ingrid Miladinovic 797, Renate Kaminski 360, Ursula Georges 350, Monika Fromme 341, Gabriele Körbl 227, Melanie Fuchs 218, Gerda Busch 195, Ingrid Lutz 191, Ruth Roth 188, Sigrid Pruschke 163 und Renate Sauerbrey 153.

Bei den Herren: Alfred Reichhardt 897, Rolf Akkermann 852, Paul Liebenehm 795, Horst Illhardt 770, Wilhelm Sauerbrey 692, Günter Kaminski 661, Wolfgang Körbl 603, Hans Kroker 485, Klaus Künemund 452, Joachim Roth 361, Hermann Georges 350 und Stefan Fromme 341. Insgesamt haben 61 Teilnehmer Skitouren in unserer Abteilung gelaufen.

Bei dem Erwerb bzw. Wiederholungen des Skitourenabzeichens war eine enorme Steigerung. Es wurden 20 neue Tourenabzeichen erworben. 5 Wiederholungen mit der Zahl "10" und "15" und 22 Wiederholungen des Tourenabzeichens, das sind zusammen 47 Abzeichen.

Am 1. Pfingsttag wurde die Wandersaison mit einer Wanderung über Koldung, Eulenstein und Ahrensberg mit Abschluß am Waldschwimmbad begonnen. Es waren 30 Wanderer vom kleinsten Kind, noch in der Sportkarre, vom Vater geschoben, bis zum Großvater vertreten. Im Bad angekommen, erwartete uns ein kühler Trunk, ein herrlich gedeckter Tisch mit Blumen sowie ein angeheizter Grill, jeder konnte dann in aller Ruhe sein mitgebrachtes Grillgut grillen. Es machte viel Spaß. Nach der Mahlzeit wurden die Tourenabzeichen verliehen.

Es erhielt das Schülertourenabzeichen in Bronze Marco Sauerbrey, in Silber Alexandra Miladinovic. Das Jugendtourenabzeichen in Bronze mit Silberski Vladimir Miladinovic, in Silber Nathalie Miladinovic. Das Tourenabzeichen in Bronze Larissa Miladinovic, Stefan Fromme, Monika Fromme. Das Tourenabzeichen in Silber Renate Sauerbrey, Gabriele Körbl. Das Tourenabzeichen in Gold Gerhard Busch, Gerda Busch, Erich Wenzel, Wolfgang Bellstedt, Ursula Bellstedt, Jürgen Pruschke, Sigrid Pruschke, Werner Heese, Anita Heese, Heinz Knocke, Hannelore Knocke.

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal
Südbalkone
Gemütliches Kaminzimmer
Tagescafé mit eigener Konditorei
Kaffeeterrasse

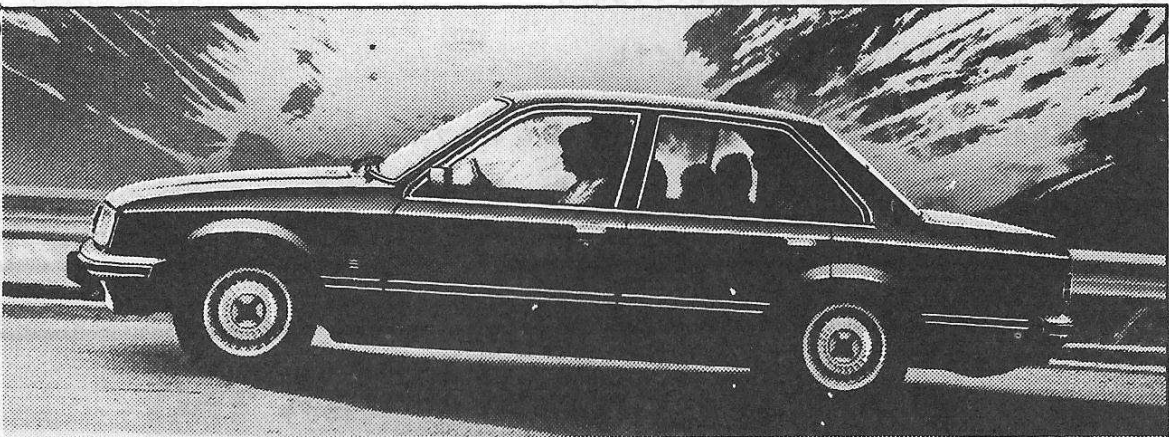
Das Tourenabzeichen in Gold mit der Zahl "10" erhielten Paul Liebenehm, Claus und Hannelore Schuppert. Das Abzeichen in Gold mit der Zahl "15" Günter Fuchs und Hans Kroker. Das Tourenabzeichen in Bronze wiederholten: Melanie Fuchs 3mal, Hansjörg Pätzmann 6mal, in Silber Wolfgang Körbl 2mal, Horst Illhardt 2mal, Joachim Pätzmann 3mal, Fritz Vokuhl 3mal, Rolf Akkermann 4mal, Klaus Künemund 4mal. In Gold Alfred Reichardt 6mal, Hermann und Ursula Georges 7mal, Günter und Ingrid Lutz 7mal, Ruth Roth 8mal, Wilhelm und Elfriede Sauerbrey 9mal, Günter und Renate Kaminski 9mal, Ingrid Miladinovic 11mal, Anneliese Pätzmann 14mal, Joachim Roth 17mal und Gerhard Pätzmann 17mal. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen. Im weiteren Verlauf des Tages erschien unser Klubkamerad Wolfgang Picht und spendete eine fahrbare Tischtennisplatte, die mit viel Mühe und vielen Helfern montiert werden mußte, bis das erste Spiel angepfiffen werden konnte, an dieser Stelle ein erstes Dankeschön. Vom Spiel erwärmt, stürzten sich die ersten Schwimmer ins kühle Naß des Wiesenbeker Teiches und schwammen die ersten Runden. Bei gemütlicher Kafferrunde und Kuchen von Künemunds Konfirmation ging dieser herrliche Tag zu Ende.

Für den nächsten Winter werden wir uns mit Wanderungen, die im Sommerhalbjahr mein Stellvertreter Wilhelm Sauerbrey durchführt, fithalten sowie unser Waldschwimmbad nutzen, wie die Zeit und das Wetter es erlauben.

Ski Heil

Gerhard Pätzmann

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst! Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4038 u. 4039



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Wanderziele

TERMINE

WANDERZIELE SOMMER 1986

24.8.86 Sperberhaier Damnhaus - Morgenbrodstaler Graben-
Großes Wehr - Sösestein - Hammerstein-Klippe -
Hammerstein-Baude - Brandnerklippe - Grabenhaus
Rose - Dammgraben - Sperberhaier Damnhaus

Abfahrt 9.00 Uhr vom Postplatz

Wanderzeit ca 4 Std

Einkehrmöglichkeit am Ziel Damnhaus, sonst

Rucksackverpflegung

~~07.9.86 HARZÜBERQUERUNG~~
Osterode - Bad Harzburg

Voranmeldung empfehlenswert

14.9.86 Volkswandertag in St. Andreasberg
auf einer neuen Strecke

Als Auszeichnung gibt es eine Medaille, Motiv
„Zahnradbahn in St. Andreasberg“

Einzelheiten bitte dem LSKW-Spiegel und der Tages-
presse entnehmen

05.10.86 Wanderung ins Innerstetal

Abfahrt 9.00 Uhr vom Postplatz

Wanderzeit ca 3,5 Std mit Einkehrmöglichkeit,
sonst Rucksackverpflegung

Auf eine gute Beteiligung hofft

Euer Mitwanderer

Wolfgang Schürmann



In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse

Bekleidungshaus Rudolphi

Picht- Harzer Grubenlicht

Schuh -Fuchs

Fernseh-Service Buss

Geyer-Schierker Feuerstein

Opel Blume

Volksbank

Kurhotel Riemann

Müller ,Harzer Hof

Druckerei Schröder

Friseur Bahndorf

Gärtnerei Borowski

Schlachterei Schoernick

Schlachterei Wiedemann

Kaufhaus Schwickert

Malermeister Holzapfel

Pension Hickmann

Bäckerei Kleinert

Mecky Reisen

Brillen Bicke

Raumausstatter Liebenehm

Kurhotel Güttler

Schlachterei Kleemann

Baustoffe Koch

Bierverlag Höche

Foto-Lindenberg

H A L L O S P O R T A B Z E I C H E N B E W E R B E R ! ! ! !

=====

Die Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen rufen die

L S K W - M I T G L I E D E R auf, sich den Bedingungen um den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens zu stellen. Voran möchten wir die Schüler und Schülerinnen sowie die weibl. und männl. Jugend ansprechen und die weibl- und männl. Jugend.

Es sind 5 Übungen abzulegen:

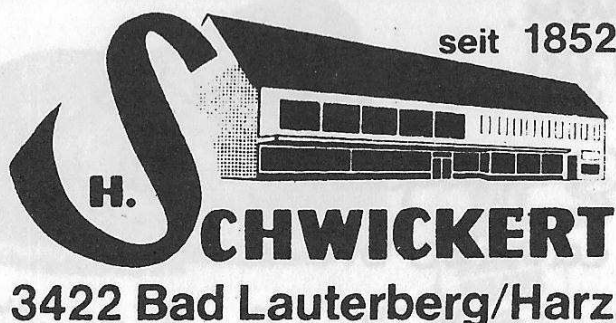
1. Schwimmen
2. Hoch-, oder Weit-, oder Standweitsprung
3. Lauf 50 m, 75 m, 100 m 1.000 m oder 2.000 m.
4. Kugelstoßen, Schlagball, Wurfball, Schleuderball oder 100 m Schwimmen
5. Ausdauerübung: 800 m, 1.000 m, 2.000 m 3.000 m oder 5.000 m Lauf;
20 km Radfahren
400 m, 600 m oder 1.000 m Schwimmen oder Skilanglauf

Je nur eine Übung, entweder nach Wahl oder die durch die Altersklasse bestimmt wird.

Training und Abnahme jeden Mittwoch um 18 Uhr auf dem Sportplatz Oderfeld im Stadtteil Barbis.

Die Prüfer: Joachim Stiller, Georg Mende, Günther Wedekind, Ingrid Miladinovic und Werner Krell, Otto Kellermann und Gerhard Pätzmann würden sich über eine gute Beteiligung sehr freuen.

Das Kaufhaus mit Fachberatung



Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas – Porzellan
 - Geschenkartikel
 - Hausrat
 - Eisenwaren
 - Werkzeuge
 - Spielwaren
 - Camping- u. Sportartikel
-

Berliner Luft

ist angesagt

Wer von Euch Lust hat, „Berliner Luft“ zu schnuppern, der sollte sich in der Zeit vom 13.10. - 16.10.86 (Herbstferien) nichts vornehmen.

Die diesjährige Herbstfahrt des LSKW geht zusammen mit den Jugendlichen des MTV nach **Berlin!**

Folgendes Programm haben wir vorgesehen:

- Stadtrundfahrt
- Besichtigung des Museums für Verkehr und Technik
- Auffahrt auf den Funkturm
- Besuch des Zoos und des Aquariums
- Schwimmen in einem riesigen Freizeitbad und „Spiel + Spaß“ in einer Turnhalle

und natürlich eine Menge Freizeit, um die Weltstadt Berlin unsicher zu machen.

Untergebracht werden wir in einer Jugendherberge.

Die 4 erlebnisreichen Tage (einschließlich Fahrt, Unterbringung und Eintrittspreise) werden ca. 130 DM kosten.

Sichert Euch also einen Platz im Bus (er faßt nämlich nur 50 Personen) und meldet Euch rechtzeitig bei Michael (Hauptstr. 98, Tel. 4400) an.

Wie tötet man einen Verein?

10 Gebote für notorische Miesmacher

1. Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern. Läßt sich Dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme zu spät.
2. Wenn Du schon zu einer Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des 1. Vorsitzenden.
3. Lasse Dich nie für ein Amt oder einen Ausschuß behennen oder wählen. Es ist viel leichter zu kritisieren als irgend etwas selbst zu tun. Sei jedoch stets beleidigt, wenn Du für ein Amt nicht benannt wirst.
4. Wenn Dich der Vorsitzende bittet, Deine Meinung zu einer wichtigen Angelegenheit zu äußern, dann sage ihm, daß Du nichts zu sagen hast. Später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen.
5. Mach nichts selbst. Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann grolle und erzähle öffentlich, daß der Verein von einer Clique beherrscht wird.
6. Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, daß Dir niemand etwas gesagt hat.
7. Stimme für alles und tue das Gegenteil.
8. Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird und erkläre Dich nach dem Schlußwort damit einverstanden.
9. Beanspruche alle Annehmlichkeiten, die Du durch die Vereinszugehörigkeit erlangen kannst, doch trage selbst nichts dazu bei.
10. Wenn Du gebeten wirst, Deinen Beitrag zu Entrichten, dann empöre Dich über solch eine Impertinenz.

Wenn Du diese Punkte stets beherzigst und viele mit Dir, kannst Du gewiß sein, daß wir die Auflösung unseres Vereins alsbald beschließen werden.

(verantwortl.: Michael Kleinert; Quelle: Waspo 08 Göttingen-Jugendzeitung Nr. 10 9/ 85)



z. B.
Modell New York DM 119.-

Die Welt des Sports, ist unsere Welt!



Schuh-Fuchs

Postplatz

3422 Bad Lauterberg



Jahresbestzeiten, Stand vom 14.06.1986

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:31,0	Volker Buss	0:27,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:35,7	Tobias Kaminski	0:36,0
50 m Schmetter	Simone Trinks	0:36,7	Burkhard Fischer	0:32,4
50 m Brust	Sandra Fischer	0:41,2	Burkhard Fischer	0:34,9
100 m Freistil	Simone Trinks	1:10,6	Rainer Freise	1:00,3
100 m Rücken	Claudia Gerhardy	1:21,7	Tobias Kaminski	1:17,1
100 m Schmetter	Yvonne Kemmling	1:25,3	Burkhard Fischer	1:12,2
100 m Brust	Claudia Gerhardy	1:29,9	Burkhard Fischer	1:13,7
100 m Lagen	Simone Trinks	1:18,8	Volker Buss	1:13,2
200 m Freistil	Claudia Knocke	2:41,7	Rainer Freise	2:14,5
200 m Rücken	Claudia Gerhardy	2:57,4	Tobias Kaminski	2:51,9
200 m Schmetter	Claudia Gerhardy	3:25,7	Burkhard Fischer	3:01,8
200 m Brust	Claudia Gerhardy	3:21,1	Burkhard Fischer	2:51,1
200 m Lagen	Claudia Gerhardy	2:57,8	Rainer Freise	2:38,6
400 m Freistil	Simone Trinks	5:54,0	Rainer Freise	4:43,7
400 m Lagen	----		Burkhard Fischer	5:38,4
800 m Freistil	Simone Trinks	12:03,7	Burkhard Fischer	11:00,6
1500 m Freistil	Claudia Gerhardy	23:53,2	Burkhard Fischer	21:35,9

Jahrgang 1977 und jünger

50 m Freistil	Martina Heydorn	0:58,5	Kai Fischer	0:51,7
50 m Rücken	Bibiana Steinhaus	1:18,8	Kai Fischer	1:04,7
50 m Schmetter	----		Kai Fischer	1:06,0
50 m Brust	Martina Heydorn	1:00,2	Kai Fischer	0:54,2

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Klubrekorde, Stand vom 14.06.1986

50 m Freistil	Simone Trinks	0:30,6	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,5
50 m Schmetterling	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Maja Gieseke	0:40,9	Burkhard Fischer	0:33,6
100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Burkhard Fischer	1:13,4
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Morè	2:31,5	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetterling	Katja Morè	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:50,1
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Morè	5:11,6	Rainer Freise	4:43,7
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:38,4
800 m Freistil	Iris Morè	10:50,0	Rainer Freise	10:11,4
1500 m Freistil	Iris Morè	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(P. Wellhausen, S. Fuchs, M. Gieseke, S. Trinks)	4:48,2
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetterling	(E. Klotmann, S. Trinks, U. Morich, S. Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(C. Gerhardy, L. Miladinovic, A. Tschersich, S. Kleinert)	6:16,8
4 x 100 m Lagen	(S. Trinks, M. Gieseke, S. Fuchs, E. Klotmann)	5:22,5

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(Th. Hickmann, R. Freise, V. Buss, M. Kleinert)	4:08,0
4 x 100 m Rücken	(Th. Hickmann, M. Beckmann, T. Kaminski, V. Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmetterling	(B. Fischer, Ch. Schäfer, O. Dohse, R. Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B. Fischer, M. Kleinert, R. Freise, D. Ederleh)	5:21,8
4 x 100 m Lagen	(Th. Hickmann, M. Kleinert, V. Buss, Ch. Grenzer)	4:50,3

M. Giedeler

In neuen Räumen

ab 15. März 1984



Gerd Schröder Druck GmbH

Buch- und Offsetdruckerei

Hüttenstraße 50 - Ruf 0 55 24 / 48 02

3422 Bad Lauterberg im Harz

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

Geburtstage III / 1986

07.07.	Erika Hort	22.08.	Petra Schreier
12.07.	Wolfgang Nerlich	26.08.	Maria Vaques Gonzales
22.07.	Gerhard Beckmann	27.08.	Karl-Heinz Kleemann
	Sabine Hille	31.08.	Ellen Graak
27.07.	Birgitta Bursch	01.09.	Nicole Billert
01.08.	Udo Arnhold		Ingrid Miladinovic
07.08.	Hildegart Picht	12.09.	Fred Walter Draht
	Gerald Uhrner	14.09.	Rudolf Gerhardy
11.08.	Friedrich Klotmann	22.09.	Cornelia Schloosche
13.08.	Helga Ohnesorge	24.09.	Sigrun Heß
	Franz Schröder	28.09.	Harald Hentrich
20.08.	Rainer Coesfeld		



Bad Lauterberg am Harz - Schierker 53 - Telefon 31 24

Letzte Meldung der Schwimmabteilung

Ein Vergleichskampf zwischen den Aktiven des LSKW, Hann.Münden und dem PSV Berlin führte uns am 31.5. in das Hallenbad Gimte. In freundschaftlicher Atmosphäre wurde ein Wettkampf ohne Hektik durchgeführt.

Die in den Sommermonaten "ungewohnte" Kurzbahn brachte einige ganz hervorragende Ergebnisse für unsere Aktiven.

An erster Stelle müssen die Leistungen von Yvonne Kemmling genannt werden, die die 100m Freistil in tollen 1:10,0 min. schwamm. Über 100m Brust erreichte sie mit 1:28,5 min. ebenfalls eine Klassezeit. Ihre 1:22,6 min. über die 100m Lagen unterstreichen ihr derzeitiges Leistungsvermögen.

Mit den gezeigten Leistungen ließ Yvonne ihren Vereinskameradinnen Sandra Fischer u. Claudia Knocke und auch den Schwimmerinnen des SC Münden bzw. des PSV Berlin keine Siegchance.

Neben Yvonne Kemmling nutzten noch eine ganze Reihe unserer Aktiven die Möglichkeit, ihre persönlichen Bestzeiten auf der Kurzbahn zu verbessern. In diesem Zusammenhang soll an dieser Stelle nur noch Till Zaunick genannt werden, der sich über 100m Brust, 100m Lagen u. auch über 100m Freistil z.T. beachtlich verbessern konnte.

Das diesjährige "Bürgermeister-Wißmann-Gedächtnisschwimmen" unserer Schwimmfreunde aus Delligsen fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Entgegen unserer ursprünglichen Absicht gingen wir aufgrund der widrigen äußeren Umstände nur mit einer kleinen Mannschaft an den Start. Herausragende Ergebnisse waren aus den genannten Gründen von vornherein nicht möglich, so daß ich mich an dieser Stelle darauf beschränken will, die Namen der Medaillengewinner zu nennen. Die einzelnen Plazierungen sind dem Pressebericht zu entnehmen.

Gold: Kai Fischer (Jg. 77) über 50 Freist. u. 50 Brust
Burkhard Fischer (Jg. 71) 100m Brust u. 100 Freist.

Silber: Burkhard Fischer (Jg. 71) 50m Schmett.
Dirk Ederleh (Jg. 69) 100m Brust
Kai Fischer (Jg. 77) 50m Rücken
Yvonne Kemmling (Jg. 74) 100m Freistil

Bronze: Claudia Knocke (Jg. 74) 100m Rücken
Claudia Gerhardy (Jg. 72) 100m Rücken
Tobias Kaminski (Jg. 70) 100m Rücken

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24/26 56

Am 15.6. besuchten wir bei hervorragendem Sommerwetter die Freibad-
veranstaltung des SV Blau-Weiß Eschershausen.

Auch hier will ich lediglich die Medaillengewinner erwähnen.

Gold: Yvonne Kemmling über 200m Lagen
Renè Kemmling über 50m Brust, 50m Rücken, 50m Schmett.

Silber: Christian Schäfer über 200m Lagen
Renè Kemmling über 50m Freist.
Burkhard Fischer über 100m Brust u. 100m Schmett.

Bronze: Kai Fischer über 50m Freist., 50m Brust, 50m Rücken
Yvonne Kemmling über 100m Brust
Christian Schäfer über 100m Freist.
Tobias Kaminski über 100m Rücken
Dirk Ederleh über 100m Schmett.

"2. dsv-offenes Jahrgangsschwimmen" am 21.u.22.Juni 1986 um
den Masttal-Pokal.

Eines der besten Schwimmfeste während meiner Amtszeit richteten
wir am 21./22.6.1986 aus.

17 Vereine waren der Einladung gefolgt. Bei herrlichem Wetter
und einer hervorragenden Wettkampfstätte entwickelte sich ein
Wettkampf ohne Streß u. Hektik. Dank guter Vorbereitung und der
Unterstützung vieler Vereinskameraden waren wir in der Lage,
unseren Gästen nach Abschluß des ersten Wettkampfabschnitts
ein paar fröhliche Stunden zu bieten.

Unser aller Dank gilt insbesondere dem Jugendausschuß des LSKW
der mit Disco, Saftbar u. Wiesenbekstaffel ein Programm aufge-
stellt hatte, das bei allen Beteiligten besonderen Anklang fand.

Viel zu schnell war der Abend vorüber. Saftbar, Bierbar (natürlich
nur für Betreuer u. Funktionäre) u. Grillstand waren ausverkauft.
Unsere Gäste zogen sich in ihre Zelte zurück. An Schlaf war nicht
zu denken, denn es gab noch viel zu erzählen.

Zum aktuellen Wettkampfgeschehen, das nicht unbedingt im Vorder-
grund stehen sollte, ist festzustellen, daß die ausgesetzten
Pokale für die Gesamtwertung männlich bzw. weiblich in diesem
Jahr nicht verteidigt werden konnten.

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Nachfolgend das Mannschaftsergebnis:

a) männlich: -bis Platz 5-

1. u.		
	Pokalgewinner	
	Waspo 08 Göttingen	406 Punkte
2.	LSKW Bad Lauterberg	339 Punkte
3.	VfV Hildesheim	326 Punkte
4.	Neptun Alfeld	261 Punkte
5.	Hellas Salzgitter	220 Punkte

b) weiblich: -bis Platz 5-

1. u.		
	Pokalgewinner	
	VfV Hildesheim	436 Punkte
2.	LSKW Bad Lauterberg	344 Punkte
3.	Waspo Grünenplan	269 Punkte
4.	Waspo 08 Göttingen	251 Punkte
5.	SC Münden	238 Punkte

Die beiden für die beste Einzelleistung ausgesetzten Pokale gewannen Carola Stolpe, Waspo 08 Göttingen, 1:06,0 über 100m F. bzw. Markus Kolle, Neptun Alfeld, 1:00,4 über 100m F.

Es ist an dieser Stelle nicht möglich, alle Zeiten u. Plazierungen unserer Aktiven wiederzugeben. Ich will mich darauf beschränken, die Namen der Medaillengewinner u. eifrigsten Punktesammler zu nennen.

Bei den Mädchen: Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Alex. Miladinovic, Sandra Fischer, Claudia Gerhardy, Lenka Müller, Natalie Miladinovic, Larissa Miladinovic, Susanne Kleinert u. Andrea Tschersich.

Bei den Jungen: Till Zaunick, Burkhard Fischer, Dirk Ederleh, Tobias Kaminski, Sven Weisemann u. Rainer Freise.

Eifrigste Punktesammler bei unseren Jüngsten waren: Thomas Bähr, René Kemmling, Martin Heinecke u. Kai Fischer, die über 4x 50m Lagen die Goldmedaille holten. Bei den Mädchen sind Sandra Kühnemann, Petra Spangehl, Sina Hille, Claudia Körner u. Bibiana Steinhäus zu nennen.



GASTHAUS

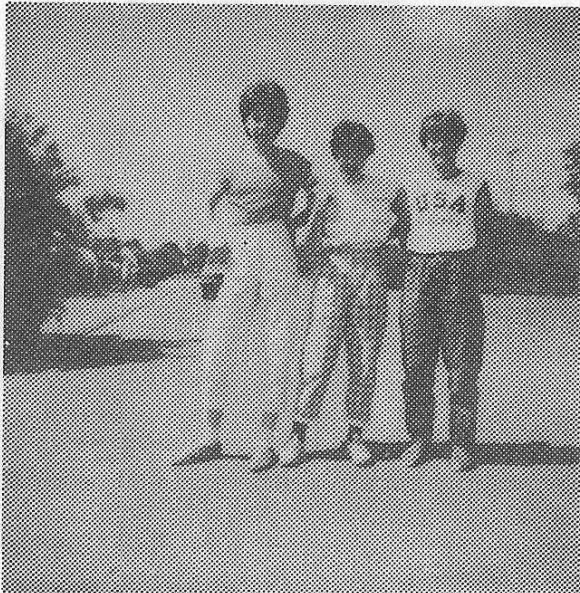
Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

LSKW im Bild



Yvonne Kemmling, Claudia Knocke u.
Renè Kemmling

Bei einer Wettkampfpause anlässlich
der Landesjahrgangsmesterschaften
in Wunstorf.



Burkhard Fischer

Siegerehrung anl. der Landesmeister-
schaften am 31.5.1986 in Hameln.

Dritter Platz u. Bronzemedaille



Mannschaft des LSKW, die bei den diesjährigen Bezirksjahrgangsmeisterschaften durch eine Vielzahl von Titeln u. Plazierungen unter den ersten drei auffiel.



JEANSSPAREN: damit das Taschengeld
Zinsen bringt

Selber einzahlen und Zinsen kassieren, selber abheben, was man braucht. Immer das Jeans-Sparbuch bei sich haben: so groß wie eine Hosentasche, mit echtem Jeansstoff bezogen, innen original Sparbuchseiten.

Das ist unser Jeanssparen. Man lernt das Sparen und den Umgang mit der Bank.

Eltern und Lehrer sagen: "Wer Jeans hat, muß auch ein Jeans-Sparbuch haben."

Wer von Euch hat kein Jeans?

 **Volksbank**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa